

# RS OGH 1969/5/22 9Os47/69, 10Os200/82, 10Os5/87, 9Os47/87

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.05.1969

## Norm

StGB §128 D

## Rechtssatz

Der Wert eines Pfandscheines - der als solcher Objekt eines Diebstahls sein kann - bestimmt sich in strafrechtlicher Sicht nach dem Wert der Pfandsache, abzüglich des für sie gewährten Darlehensbetrages.

## Entscheidungstexte

- 9 Os 47/69

Entscheidungstext OGH 22.05.1969 9 Os 47/69

Veröff: SSt 40/29 = EvBI 1970/14 S 20

- 10 Os 200/82

Entscheidungstext OGH 22.03.1983 10 Os 200/82

- 10 Os 5/87

Entscheidungstext OGH 17.02.1987 10 Os 5/87

Vgl auch; Beisatz: Die unrechtmäßige Bereicherung (hier: bei der Unterschlagung) ist mit der Differenz zwischen dem Wert der Pfandsache und den für deren Auslösung notwendigen Aufwendungen anzusetzen. (T1) Veröff: SSt 58/11

- 9 Os 47/87

Entscheidungstext OGH 01.04.1987 9 Os 47/87

Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0093944

## Dokumentnummer

JJR\_19690522\_OGH0002\_0090OS00047\_6900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)